

Vita Dr. sc. techn. Dieter Hundt

Geboren am 30. September 1938 in Esslingen, verheiratet, 2 Kinder

Abitur	am Hohenstaufen-Gymnasium in Göppingen
Studium	Maschinenbau - Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich (ETH)
Promotion	an der ETH mit einer bei der CIBA AG, Basel, durchgeführten Untersuchung mit dem Thema: "Die Arbeitsplatz- und persönliche Bewertung als Kriterien zur Bestimmung des Leistungslohnes. Ergebnisse und Auswertung in der Chemischen Industrie."

Berufsleben

1964 bis 1975	Zunächst als Assistent des für Kernenergietechnik zuständigen Vorstandsmitglieds, anschließend als Vertriebsleiter für Siedewasserreaktoren bei "AEG Telefunken AG" in Frankfurt/Main und nach der Fusion der Reaktorbereiche von AEG und Siemens als Bereichsleiter bei der "Kraftwerkunion AG", Frankfurt/Erlangen beschäftigt
1975 - 2008	Geschäftsführender Gesellschafter "Allgaier Werke GmbH", Uhingen
Seit Jan. 2008	Vorsitzender des Aufsichtsrats der „Allgaier Werke GmbH“, Uhingen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Seit Dez. 1996	Präsident der "Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände" (BDA), Berlin, und bis Juni 2004 sowie seit Juli 2008 Vizepräsident der "Vereinigung der Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände Europas" (BUSINESSEUROPE), Brüssel, danach Mitglied des Präsidiums der BUSINESSEUROPE
Seit Juli 1994	Präsident der "Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e. V.", Stuttgart
1990 – 1996	Mitglied des Präsidiums und des Vorstands der "Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände" (BDA), Berlin
1988 – 1996	Vorsitzender des "Verbandes der Metallindustrie Baden-Württemberg e. V." (VMI), Stuttgart
Seit Sept. 2003	Ehrenvorsitzender des "Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V." (Südwestmetall), Stuttgart

1988 – 1997	Vizepräsident des "Gesamtverbandes der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e. V." (Gesamtmetall), Köln
Seit Febr. 1981	Mitglied der Vollversammlung der "IHK", Stuttgart
Seit Nov. 1998	Mitglied des Vorstands der "Deutschen Handelskammer in Österreich", Wien
2001 – Nov. 2007	1. Vizepräsident der „Deutschen Handelskammer in Österreich“, Wien
Ab Nov. 2007	Präsident der „Deutschen Handelskammer in Österreich“, Wien
Seit Jan. 2001	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des "Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH" (ZEW), Mannheim

Organmitgliedschaften

1991 – 2006	Mitglied des Aufsichtsrats der "Deutschen Telekom AG", Bonn
Seit 1991	Mitglied des Verwaltungsrats der "Landesgirokasse Stuttgart" und nach der Fusion von "Landesgirokasse", "Südwestdeutscher Landesbank" und "Landeskreditbank Baden-Württemberg" zur "Landesbank Baden-Württemberg" Mitglied in deren Verwaltungsrat
Seit 1988	Mitglied des Aufsichtsrats der "Karl Kässbohrer Fahrzeugwerke GmbH", Ulm (1993 - 1995 als Vorsitzender) und nach Übernahme des Unternehmens durch die "Daimler AG" in die Tochtergesellschaft "EvoBus GmbH", Stuttgart, Mitglied in deren Aufsichtsrat
Seit 1998	Mitglied des Gemeinsamen Beirats der "Allianz Gesellschaften", München
Seit Okt. 2002	Vorsitzender des Aufsichtsrats des "VfB Stuttgart 1893 e. V."
Seit Febr. 2003	Mitglied im Gemeinschaftsausschuss der Deutschen Gewerblichen Wirtschaft, Berlin
Seit Juli 2003	Mitglied der Beiräte „HDI Industrie Versicherung AG“ „HDI Private Versicherung AG“, Hannover
Seit Juni 2007	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der „STINAG“ Stuttgart Invest AG (seit 04/93 in verschiedenen Vorgängergesellschaften der Stgt. Hofbräu)
Seit Juni 2008	Vorsitzender des Aufsichtsrats der „STINAG“ Stuttgart Invest AG
Seit 2005	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der „Stuttgarter Hofbräu Verwaltungs-AG, Stuttgart
Seit Juli 2006	Vorsitzender des Aufsichtsrats des Pensions-Sicherungs-Vereins, Köln
Seit Nov. 2007	Vorsitzender des Aufsichtsrats der Trenkwalder Personalservice GmbH und Trenkwalder Personaldienste GmbH, München

Auszeichnungen

1998	Verleihung der Würde eines Senators ehrenhalber der Universität Stuttgart
1998	Ehrenbürger der Stadt Uhingen

2001	Verleihung des Großen Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark
2002	Verleihung des "Mercur-Preises" durch die IHK Stuttgart für Verdienste um die deutsche Wirtschaft
2003	"Ehrenring" der Stadtgemeinde Bad Aussee
2005	Verleihung „Großes Silbernes Ehrenzeichen am Bande für Verdienste um die Republik Österreich“
2006	Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg
2007	Großes Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Private Interessen

Sport	Während seines Studiums war Dr. Hundt erfolgreicher aktiver Fußballer
Hobbies heute:	Wandern, Segeln, Skilaufen, Lesen, Musik und Familie

April 2009